

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 248.

Montag den 5. September.

1859.

Was man aus Leipzig schreibt.

Die Kauhitz des vorigen Winters und die anhaltende große Hitze des Sommers haben hier für die Liebhaber guten Bieres eine wahre Biercalamität erzeugt. Ueberall, wo es keine guten Keller giebt — und deren giebt es hier wenige — findet man „krankes Bier“. Es haben sich daher auch schon einige Bierwirthschaften veranlaßt gesehen, Lager- und selbst bairisches Bier unter der Hälfte des Preises auszubieten. Die Speculation ist, wie uns aus glaubwürdiger Quelle mitgetheilt wird, sogar so weit gegangen, schlechtes Bier in großer Quantität zu einem ganz geringen Preise zu übernehmen, um es dann zu bemerkten Preisen immer noch mit ansehnlichem Gewinn en détail zu verkaufen. Diesem jedwefalls nicht sonderlich gewissenhaften Handel hat unsere städtische Behörde alsbald Einhalt gethan, indem sie solch krankes Bier theils hat weglauen lassen, theils versiegelt und den Verkauf überhaupt bei 20 Thlr. Strafe verboten hat. — Im Hinblick auf gewisse Krankheitserscheinungen, die in unserm weitem Vaterlande und namentlich im nördlichen Deutschland so ernst aufgetreten sind, ist diese gesundheitspolizeiliche Maßregel namentlich von dem unbemitteltem Publicum gewiß mit Dank anzuerkennen. (Dr. Journ.)

Oeffentliche Gerichtsbarkeit.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Montag den 5. September Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung im großen Sitzungssaal in der Untersuchung wider Friedrich Wilhelm Becker aus Rödnitz wegen ausgezeichneten Diebstahls und Fälschung.

Tageskalender.

Stadttheater. 71. Abonnements-Vorstellung.
Achte Gastvorstellung des Fräul. **Friederike Gofmann** vom k. k. Hofburg-Theater zu Wien.
Zum ersten Male:
Ein schöner Traum.
Solo-Scene von Krüger.
Personen:
Hörscher
Gandchen von Buchenau.
Lustspiel in 1 Aufzuge. Nach Dapert von W. Friedrich.
Der Baron Herr Gischke.
Die Baronin Fräul. Huber.
Agnes, ihre Enkelin, Herr Flüggen.
von Fint Herr Kühns.
Eilberling Herr Saalbach.
Jakob, Diener des Barons,
Scene: Buchenau, des Barons Landgut.
Marktenderinnen-Salopp,
ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
Auf vielseitiges Verlangen:
Der Kurmärker und die Picarde.
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider.
Personen:
Marie, Bäckerin in einem Dorfe der Picardie Herr Desfoir.
Friedrich Wilhelm Schütz, Wehrmann im dritten kurmärkischen Landwehr-Regiment.
Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie im Jahre 1815.
Hörscher, Agnes und Marie — Fräul. Friederike Gofmann.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.
Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie andernorts vergeben werden.
Die Direction des Stadttheaters.
Landes-Lotterie. Heute Montag: a) von früh 8 Uhr an Mischung der zur 4. Klasse des 36. Quittes gehörenden, zusammen auf 248,035 Thlr. lautenden 3000 Stück Gewinn-Billets und Ziehung von 2000 Stück derselben nebst eben so viel Nummer-Billets, ingleichen b) von Nachmittags 2 Uhr an Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen, Johannsgasse Nr. 48, Etage I, Treppe A.

Oeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leibnizgasse für Musik (Musikalien und Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Wille.
Göpfert's Buch, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bäder- u. Dampfbad zu jeder Tageszeit.

Auction.

Im **Johannis-Hospitale** sollen am **Dienstag** den 6ten September d. J. und folgende Tage Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr verschiedene Nachlasseffecten, als: **Wäsche, Betten, Kleider, Meubles** etc., gegen baare Zahlung versteigert werden durch
Adv. **Coruzzi.**

Auction.

Eine Partie **Mahagoni, Jacaranda** und **Russbaum-Journiere** in schöner, stämmiger Waare, so wie dergl. in **Hohlen, Buchen** in **Blöcken**, sollen **Dienstag** den 6. Sept. und folgende Tage von früh 9 Uhr an auf dem hiesigen **Lagerhause** durch mich notariell versteigert werden.
Adv. **Friedr. Franke.**

Auction.

Verschiedene Nachlassgegenstände, namentlich **Möbeln, Kleider, Wäsche, Betten, Matrasen, Porzellan, Steingut, Binn, Messing** und anderes Geräthe sollen
am 8. und folgende Tage
früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr
in dem Gasthose „zur goldenen Sonne“ an der Gerberstraße hier durch mich notariell versteigert werden.
Das specielle Verzeichniß gedachter Gegenstände ist auf meiner Expedition, Petersstraße Nr. 27, einzusehen.
Leipzig, am 2. September 1859.
Dr. **C. Rort jun.,**
Notar.

Auction.

Donnerstag und **Freitag** den 8. und 9. dieses Mts. Vormittag von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr sollen in der ersten Etage des in **Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 8** (großes Quergebäude) gelegenen Grundstücks verschiedene zu einem Nachlass gehörige Effecten, als: **Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Dressen** etc. öffentlich versteigert werden.
Adv. **Julius Riets,** requit. Notar.

Im Verlag von **Ernst Bredt** in Leipzig erschien so eben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Blätter der Erinnerung.

Vier Predigten
von **Conrad Hermann Ernst,**
Pastor in Gommern bei Dessau.
Gr. Preis 7/2 R.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Amstgen & Belle & Annahme bis **Dienstag** früh 8 Uhr. Expeditionsg. Windmühlstr. 28.

Einladung zur Actienzeichnung.

für den

Leipziger Bauverein.

Der Mangel an hinreichenden Wohnungen und geeigneten Räumlichkeiten für Zwecke des Handels und der Gewerbe ward in Leipzig von Jahr zu Jahr fühlbarer, so daß sich der Miethzins dafür zu einer früher nicht geahnten Höhe gesteigert hat.

Da sich nun jetzt die beste Gelegenheit darbietet, durch Neubauten am Moritzdamm, einem der schönsten Theile unserer Stadt, diesem allgemein anerkannten Bedürfnisse einige Abhülfe zu gewähren, dem dazu erforderlichen Capitale eine sichere und gute Rentabilität und der Stadt gleichzeitig eine große Zierde zu verschaffen, so ist die Bildung eines

Leipziger Bauvereins,

welcher, auf Actien gegründet, der Förderung dieser Zwecke sein Streben widmet, gewiß ein eben so gemeinnütziges und zeitgemäßes, als für die Actionaire vortheilhaftes Unternehmen.

Die Stadtbehörde ist diesem Vorhaben sehr bereitwillig entgegen gekommen und es hat sich dasselbe auch sonst eines so vielseitigen Anklangs zu erfreuen gehabt, daß bereits eine ziemliche Anzahl Actien als untergebracht angesehen werden kann.

Von dem bis zur Bebauung des durch den etwaigen Abbruch der Peterskirche freierwerdenden Platzes erforderlichen Capitale von 600,000 Thln. in Actien à 100 Thlr. und Actienviertheilen à 25 Thlr. bedarf es vorerst nur der Ausgabe von 450,000 Thln., da der Kaufpreis für das Areal (welcher 2 Jahre unverzinslich ist) beinahe ganz gegen Hypothek auf 10 Jahre unkündbar stehen bleibt; zur Begegnung des Vereins sind jedoch 300,000 Thlr. schon ausreichend.

Die Anzahlung ist mit 5% (= 5 Thlr. resp. 1 1/4 Thlr.) gegen Interimscheine zu leisten. Künftige Theilzahlungen werden in Zwischenfristen von mindestens 3 Monaten ausgeschrieben. Die Verzinsung der Einzahlungen erfolgt vom Tage der Constituirung des Actienvereins an bis zum Eintritt der Dividende nach 4% jährlich.

Actienzeichnungen und Einzahlungen gegen Ausbändigung der Interimscheine werden

in Leipzig unentgeltlich

in dem vom Rathe dazu bereitwillig eingeräumten kleinen Saale der alten Waage am Markte Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

im Bureau des Vereins, Georgenhalle, 1. Etage am Ritterplatz (woselbst die vorläufigen Facaden-Zeichnungen ausliegen),

in der Engel-Apotheke am Markte

und von den Herren

J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22,

H. C. Plaut, Katharinenstraße Nr. 13,

C. F. Weithas Nachfolger, Neumarkt Nr. 9,

Louis Zschinschky im großen Blumenberg,

in Dresden aber

bei Herrn Banquier Eduard Haase (früher Heinrich Duda))

vermittelt. Prospect und Statuten sind ebenda gratis zu haben.

Leipzig, den 30. August 1859.

Die Unternehmer des Leipziger Bauvereins.

Musik-Institut von J. Zechocher,

Burgstrasse Nr. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), 3. Etage.

Bei dem am 1. October und 1. November d. J. in meinem Institut für Clavierspiel und Gesang beginnenden neuen Cursus für Kinder und erwachsene junge Mädchen erlaube ich mir dasselbe zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen.

Das Honorar für den Unterricht im Clavierspiel beträgt

bei Anfängern, wöchentlich 3 Lectionen, pr. Monat 2 Thlr.,

Vorgerückteren, wöchentlich 2 Lectionen, pr. Monat 2 Thlr.,

3

3

Das Honorar für Gesangunterricht je nach der Anzahl der Lectionen 3 bis 5 Thlr. pr. Monat.

Joh. Zechocher.

Unterricht im Lateinischen, Französischen, Englischen und in der Sabelsberger'schen Stenographie ertheilt

J. C. Drechsler, Reichstraße 55 (Sollner's Hof), 4. Et.

Pianoforte-Unterricht.

Eine musikalisch gebildete Dame wünscht einige Feststunden im Ertheilen von Pianofortunterricht auszufüllen. Gelehrte Herrschaften, welche daselben Vertrauen zu schenken gesonnen sein sollten, wollen gütige Adr. befördern in die Musikalienhdlg. des Hrn. C. F. Kahnt.

Wohnungswechsel. Nach Aufgabe meiner Interimswohnung in Nr. 8,9 der gr. Fleischergasse wohne ich nunmehr in Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13.

Dr. Morhahn, Advocat u. Notar.

Sammlungs-Reparaturen fertigt billig
A. Sanghoff, Markt, Kochs Hof, 4 Et. rechts.

Mit heutigem Tage eröffnet sein

Atelier für directe Photographie

(Panotypie und Vitrotypie)

dem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung

Moritz Gleditsch,

in Gerhards Garten, Eingang Naumburger Nr. 13.

Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt sich Unterzeichneter zur Anfertigung aller vorkommenden Steinseherarbeiten und wird bei möglichst billiger Preisstellung für die genaueste und prompteste Ausführung der ihm zukommenden Aufträge besorgt sein.

S. Hoffmann am niedern Post Nr. 4 in Leipzig.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein am 28. März vorigen Jahres geschlossenes Geschäft unter der Firma „**Café Doederlein**“ mit heute Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage, wieder eröffne und bitte um das frühere Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
Robert Doederlein, Conditor.

Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billig gefertigt bei **L. M. Gündel, Goldarbeiter, Kochs Hof.**
Auch werden da alte Gold- und Silbersachen zu dem höchsten Preise gekauft.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Kupfergläser Nr. 2, blaue Weintraube 1. Etage.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpaste à Löffeln 3 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$,
Zahnpasta à Paquet 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen
Theodor Pätzmann,
Markt, Bühlingswilde Nr. 35.
C. F. Schubert, Brühl 61.

Echtes Eau de Cologne,

feine Parfümerien, Toilette-Seifen, Saarlöl, Saarswachs und gute Pomaden empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 21, Stadt Wien gegenüber.

Echt englische Regenröcke

in verschiedenen Façons, mit und ohne Kermel, für Reittene und Fußgänger empfohlen

Mantel & Kiedel.

Auch lagern bei uns eine Partie englische Regenröcke für Herren und Knaben, welche auf dem Transport unerheblichen Schaden gelitten, letzteren zwar wieder reparirt, sollen zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

Sargmagazin Dofenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermstr.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst
H. Schenermann, Kaufhale am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Siegel- und Flaschenlade zum Fabrikpreis,
beste schwarze Tinte à 8, 12, 25 u. 60 $\frac{1}{2}$,
Carminfärbung, rot und blau, à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
empfehlen **Waldenhammer & Gebhardt, Petersstraße.**

Stempelfarben und Apparate,
Leber- und Gummilack,
Frühbodenlack, sogleich trocknend, mit und ohne Farbe,
empfehlen **Rich. Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 2. Et.**

Alle Arten Tisch-Lampen

in Messing, Neusilber und lackirt mit und ohne Gewecktes Sparsystem, desgleichen **Wand-Spiegel u. Spiegelkasten** empfiehlt in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Photogen-Lampen

zur Beleuchtung von Restauration- und Verkaufsalen fertig in den neuesten Mustern und unter Garantie

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Meissner Lasurblau

ist das beste Mittel zum Blauen der Wäsche und empfiehlt in Packeten à 5 Ngr.

J. F. Maschke unterm Rathhaus.

Sommer-Schlipse

sind zu haben Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Reichstraße Nr. 48.

Neue Federbetten,
so wie alle fertige Bett-, Leib-, Wirtschaft- und Kinderwäsche wird vor der Messe noch preiswürdig verkauft

Neulairstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Feine **Spinn-Obenhemden** mit feinen Falten 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Tafel- und Waschkervice

in weiß und bedruckt, englisch und deutsch empfiehlt
Carl Meier, Meissner, Grimma'sche Straße Nr. 27.



Nouveau Fixateur pour les Moustaches.

Pomade Richelieu, blond, braun, schwarz.

Diese neu erfundene **Bartwehse** gibt dem Schnurrbarte Festigkeit, ohne ihn brechend zu machen. Behält stets die weichste Elasticität, bröckelt nicht im Barte und wird im Flacon, selbst offen gehalten, nie trocken oder hart.

In Flacons à 10 Ngr. zu haben bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Zeichnen- und Vanspapier (Whatman), Radirgummi und gute Tinte empfiehlt billigst die Papierhandlung von **Gustav Koenigler** in **Auerbachs Hof.**

Goldleisten in allen Nummern f. Qualität, Nr. 6 à 100 Fuß 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Nr. 1 à 100 Fuß 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, auch werden **Elfen** billigst eingerahmt bei **F. Prächel, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.**

Wollene und baumwollene Strickgarne, ausgezeichnet fest, und **Watte** wird verkauft **Windmühlstraße Nr. 19, 4 Tr.**

Ein Hausgrundstück mit Garten in Reudnitz ist der Unterzeichnete für 6000 $\frac{1}{2}$ mit geringer Anzahlung zu verkaufen beauftragt und ertheilt Selbstkäufer nähere Auskunft

Adv. Sakas Eintr., unterer Park Nr. 4.

Geschäfts-Offerte.

Ein Engros-Geschäft soll verkauft oder verpachtet und nur solche Anfragen berücksichtigte werden, welche ihre bisherigen Verhältnisse, Mittel und Adresse sub H. & O. 1859. poste restante franco nachweisen.

Zwanzig Stück Aktien der **Sächsischen Steinkohlen-Compagnie** sind billig zu verkaufen.
Näheres unter W. B. II 10. durch die Expedition d. Bl.

Meubles-Verkauf.

Eine große Partie **Meubles**, dauerhaft gearbeitet, in Mahagoni und geringer, als: Schreibsecretaire, Divans, Chiffonnieren, Commoden, Tische, Pfeilerschrankchen, Waschtische, Bettstellen, Kleiderschränke, Stühle, Spiegel u. s. w. sollen billigst verkauft werden **Gewandgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Die billigsten

Mahagoni- und geringeren Meubles!

als alt u. neu moderne Mahagoni-Schreibsecretaire, 1- und 2thür. Mah.-Schreibsecretaire, Mah.-Commoden, Mah.-Trümmerspiegel, Mah.-Spiegel mit Pfeilerschrankchen, Mah.-Waschtische mit Zink-einsatz, Mahagoni-runde, ovale und Spitzische, Mah.-Kochtische, 2 sehr elegante Mah.-Bettstellen, Mah.-Servanten, 2 Stück birkne Servanten (Gardien), kleine Schreib- und Lesesecretaire, gewöhnliche Hochschänke, Sophas, Waschtische, Waschtische, kleine polierte 1thürige Kleiderschränke, polierte und lackierte Bettstellen, gewöhnliche Tische, Commoden, Kleiderschränke und viele andere mehr
Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

Herrmann & Ungibauer.

Die Dampf-Kaffee-Brennerel v. Carl Schönberg,

Bladenstraße 7, empfiehlt frisch geröstete Kaffee's zu 10 $\frac{1}{2}$, 12, 13 u. 14 % pr. Pfd. in bekannter Güte zu unveränderten Preisen.

Ein Cylinder-Schreibbureau (Reisterstück) steht zur Ansicht und Verkauf beim Tischlermeister **C. Seipt**, Johannisgasse 6-8.

Billig zu verkaufen steht ein Kirschbaum-Divan
Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Billiger Meubels-Verkauf.

Mahagoni-Schreibsecretair, Kirschbaum- und Birken-Schreibsecretair, Kirschbaum-Tische, Stühle, Commoden, ein großer Wäschrant, ein Schreibisch mit Actenregal und Bettstellen
Brühl Nr. 14 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Sopha billig und steht zur Ansicht bei Hrn. Fischer jun. im Stern, Gewölbe Hainstraße.

Spiegel-Verkauf.

Mahagoni-Trümeaur, Pfeiler- und Sophaspiegel in Gold- und lackirten Rahmen sollen, um damit zu räumen, billig verkauft werden gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B. **A. Haesselbarth**.

Zu verkaufen sind eine Partie Goldrahmenspiegel und sollen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreis verkauft werden Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285 bei **F. Prächtel**.

Einige gutgehaltene Federbetten sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, im Hofe quervor 2 Treppen.

2 Gebett rothgestreifte Federbetten sind als überzählig billig zu verkaufen blaue Mäße Nr. 14, 3. Etage links.

Zu verkaufen ist ein großes sehr volles rothes Familienbett Markt Nr. 5 im Hutgewölbe.

Neale für Seiden- und Manufactur-Waaren oder andere kaufmännische Geschäfte zu verkaufen
Reichsstr. Nr. 13 beim Hausmann.

Zu verkaufen:

Eine Ladentafel, 6 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, mit Schubkasten.
Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein großes Gurtenfaß, eine Blechanne, ein Laufstuhl u. a. m. Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen steht ein zweirädriger Wagen, neu, mit eisernen Achsen, blaue Mäße bei **A. Große**.

Zu verkaufen ist billig ein Hebekorb mit Deckel
Raundörfchen Nr. 13.

Morgen Dienstag

liegen eine Fuhre von den ausgezeichneten **Magdeburger Kartoffeln** in der Nicolaisstraße vor Nr. 43. Die Waare diesmal etwas größer und werden Meßen à 3 % 5 $\frac{1}{2}$ abgegeben.
C. Schramm.

Kartoffel-Verkauf:

große Windmühlenstraße Nr. 7 im Laden.

Blumentohl,

jung und schön, ist Dienstag zu haben Nicolaisstraße am Rosenfranz bei **Brönnner** aus Erfurt.



Würfelkohlen

(gemischte Salons- und böhm. Patent-Braunkohlen) sollen wegen Mangel an Raum billiger der Scheffel für 10 % 5 $\frac{1}{2}$ oder gleichberechnet der Centner für 7 % 6 $\frac{1}{2}$ frei bis ins Haus verkauft werden.

Diese Kohlen brennen recht schön, denn dieselben sind rein ausgefrüht und das Klare (Staub) wird gratis abgegeben.

Echten Winkelmühler Torf

à Tausend 3 % 20 %. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Bremer Ambalema-Cigarren

pr. 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ %, 10 %, 12 $\frac{1}{2}$ %, 15 % u. empfiehlt ganz besonders **W. Thorschmidt**, Schützen- u. Querstr.-Ecke.

Manila-, Cuba- u. Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, empfiehlt in reicher Auswahl
Ernst v. Schindler, Thomaskirchhof Nr. 7.

Gerösteten Kaffee,

rein und kräftig von Geschmack, empfiehlt billiger
Ernst v. Schindler, Thomaskirchhof Nr. 7.

Münchener Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Danziger Tropfen.

Reine schon seit Jahren beliebten starkbittern Tropfen empfehle à Fl. 12 u. 6 %. **Bernh. Voigt**, Lauch. Str. 1.

Ein Haus mit Garten, in Leipzig gelegen, im Werthe von circa 10-15000 \mathfrak{M} , ist zu kaufen beauftragt
Adv. **Heinrich Müller**, Reichsstr. Nr. 36.

Einkauf von Goldsachen

so wie Uhren aller Art, Münzen, Gold- und Silbertreffen, Leibhansscheiden, werthvollen Sachen überhaupt, zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafte Hof vis à vis.
Dasselbst werden auch **Uhrgläser** billig aufgesetzt.

Gebrauchte Meubles

in allen Holzarten, Federbetten, Kleidungsstücke u. s. w. Adressen bittet man Reichstr. 33 (Dammhirsch) im Gewölbe niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht
Lauchaer Straße Nr. 6.
Auch werden Meubles daselbst gut reparirt und polirt.

Gesucht wird eine gebrauchte **Glaskbüre** 4 Ell. 7" breit, 3 Ell. 12" hoch. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 39 im Hofe 3 Treppen niederzulegen.

Erde zum Ausfüllen wird gebraucht
Promenadenstraße Nr. 1.

Gesucht werden noch gegen ganz vorzügliche erste Hypothek auf Landgrundstücke nahe bei Leipzig 2000, 1500, 500, 2000 u. 4000 \mathfrak{M} . Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. links.

1500 Thaler

werden gegen erste vorzügliche Hypothek an einem bei Leipzig gelegenen (mit 1169 Steuereinheiten belegten) Landgrundstücke zu erborgen gesucht durch

Adv. **Julius Tieg**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ausleihen sind 5000 \mathfrak{M} gegen vollständige hypothekarische Sicherheit durch
Adv. **Seinze**, Obstmarkt Nr. 3.

Einen geübten Lithographen sucht unter vorher. Francoeinsendung von Probeleistungen sofort Otto Henning, Hofbuchdruckerei in Greiz.

Einen soliden Cigarren-Sortirer sucht
Heinrich Polssker.

Mehrere fleißige und solide Cigarrenarbeiter sucht
Heinrich Weisker.

Gesucht wird zur Bedienung ein militärfreier Bursche, Antritt kann sofort erfolgen. Näheres beim Hausm. **Kullmann** in Stieglitzens Hof.

Gesucht wird ein **Kellner** zum 15. Sept., welcher im Serviren bewandert ist, bei **C. Well**, Hainstraße Nr. 31.

Gesucht wird ein Bursche von 14-15 Jahren, welcher Lust hat das Cigarrenmachen zu erlernen, Theaterplatz 6 b. **R. Hänsel**.

Einen Lehrling sucht
Guß. Cloned, Mechaniker,
Antonstraße Nr. 19.

Einen Laufburschen sucht
W. Voigt, Klempnerstr., Neumarkt Nr. 31.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schneidern in 3 Moden erlernt nach dem Maß Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zum Lernen des Herren-Mützenmachens Grimma'sche Straße Nr. 23 im Hausstand.

Ein gebildetes solides Mädchen, welches im Puffache vollkommen vertraut, hauptsächlich in Anfertigung von Coiffuren geübt ist, kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich ein dauerndes Engagement finden.

Frankirte Briefe werden unter Chiffre **E. A.** poste restante Coburg erbeten.

Gesuch.

Für ein auswärtiges größeres Modewaarengeschäft wird zum sofortigen Antritt ein solides, gebildetes Mädchen von guter Familie gesucht und hauptsächlich auf solche Rücksicht genommen, welche schon in einem ähnlichen Geschäft functionirt haben.
Das Nähere zu erfahren Reichsstr. Nr. 30, 3. Etage.

Gesucht zum 15. ds. oder nächst. W. ein Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten und Nähen Pachtplatz Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Poststraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit zum 15. September. Zu erfragen Tauchaer Straße 6, im Hofe 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Ein ordentliches Stubenmädchen und ein zuverlässiges Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden Lehmanns Garten 4, Eingang parterre links.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 part.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen Nicolaisstraße Nr. 41.

Ein mit den Comptoir-Arbeiten, so wie Expeditions-Geschäft vertrauter Commis sucht Stellung. Auch wird demselben vorläufig ein Resposten angenehm sein.

Offerten unter A. B. C. poste restante.

Ein Mensch, welcher der reitenden Artillerie diente, zu Neujahr seinen Abschied bekommt, sucht eine Stelle als Kutscher, welche er schon mehrere Jahre bekleidete und die besten Atteste aufzuweisen hat. Näheres beim Riemermstr. Erselius, Hainstraße Nr. 3.

Vorzüglich gut empfohlene Markthelfer weist **kostenfrei** nach **J. Knöfel**, Reichsstr. Nr. 9, 2. Etage.

Ein junger Mensch, nicht von hier, militärfrei, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort einen Dienst als Markthelfer, Hausmann u. dergl. Adressen wolle man unter den Buchstaben H. V. poste restante Leipzig niederlegen.

Ein Mädchen, im Weisnähen und Ausbessern geübt, sucht in anständiger Familie Beschäftigung. Adressen abzugeben in der großen Feuerkugel bei Herrn Posamentierer Müller.

Gesucht werden von einer ordentlichen Frau noch einige Kunden für Wäsche. — Adressen erbittet man unter F. S. H. 54. durch die Expedition des Tageblattes.

Ein junges Mädchen (Tochter eines Hauptmanns), das französisch spricht und lehrt, sucht als **Gouvernante, Bonne** oder **Gesellschafterin** Engagement.

Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Gesuch. Eine in reiferen Jahren stehende gebildete Wirthschafterin, welche in dieser Eigenschaft langjährig in einem größern Hotel conditionirte, sowohl die vollkommene Kenntniß der innern Wirthschaft, als auch insbesondere die der feinem Küche besitzt, sucht eine ähnliche Stelle.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Eine mit dem Küchenwesen vertraute Frau sucht für die Dauer der Messe ein Unterkommen als Kochfrau oder auch als Aushülfe. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 1. Etage.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen von 21 Jahren sucht einen Dienst zur Besorgung der Küche und des Hauswesens. Gefällige Offerten bittet man bei Mad. Schaaß, Grimma'sche Straße Nr. 25 im Hausstand abzugeben.

Eine Jungemagd, welche empfohlen wird und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 3 rechts parterre.

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb wünscht 1. October ein anständiges Unterkommen hier oder auswärts als Jungfer oder der Hausfrau zur Hülfe. Näheres bittet man zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 5 parterre.

Ein **arbeitsames und an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen**, welches in der Küche erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht Verhältniß halber zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 22 im Hofe 1 Treppe.**

Eine Frau sucht Arbeit in einer Küche während der Dauer der Messe. Adressen abzugeben Hospitalplatz Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht für den 15. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 27 im Hofe links.**

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Platten und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Königsplatz Nr. 19, 1 Tr. links niederzulegen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber einen anderweitigen anständigen Dienst. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 6.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Jungemagd oder als Gehülfin der Hausfrau, sogleich oder zum 1. October. Werthe Adressen unter W. B. H. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches das Weisnähen erlernt hat, streng und gut erzogen, auch die erforderlichen Kenntnisse als Jungemagd besitzt, schriftlich gut empfohlen, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Gültige Nachfrage Königsplatz Nr. 10 beim Hausmann.

Eine junge anständige Frau sucht während der Messe Beschäftigung. — Zu erfragen bei Madame Schulze, Dresdner Straße Nr. 13.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht bis zum 15. Sept. einen Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstand.

Ein junges anständiges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht für häusliche Arbeit Dienst und kann sogleich oder 15. antreten. Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein nettes Mädchen, nicht von hier, das von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd. Näheres hohe Straße Nr. 11, 2. Etage links.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen den 15. ds. ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur links zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Raschmarkt bei Madame Denaus.

Eine sehr geschickte Köchin, in guter Familie dienend, sucht sofort oder 1. Oct. Dienst. Reichsstrasse 9, 2. Etage r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon längere Zeit als Haushälterin und Wirthschafterin conditionirt hat, sucht eine ähnliche Stellung. Zu erfragen Promenadenstraße, Jacobs Restauration.

Eine **perfecte Köchin** sucht Dienst (zur Aushülfe bis 1. Oct.). Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Zur bevorstehenden Michaelismesse wird von einem Manufakturisten ein Gewölbe mittler Größe in geeigneter Lage gesucht. Adressen nimmt an Herr Gehrmann, Thomaskirchhof, Hotel garni.

Gesucht wird für Michaelis d. J. oder auch nach Befinden für ein späteres Quartal ein für ein kleines Materialwaarenengeschäft passendes Local, welches übertriebener Ausschraubung des Miethzinses nicht ausgesetzt ist und dessen Vermieter humane Bildung hat. Adressen erbittet ich mir in meinem derzeitigen Locale, Ulrichsgasse Nr. 44. **Herrmann Schend sen.**

Gesucht

wird ein Meßlogis, bestehend in 2 Zimmern, einem größeren und einem etwas kleineren, wo möglich in der Reichstraße gelegen. Anerbieten von Vermiethern erbittet man poste rest. Glauchau Chiffre A. X. H. 10.

Gesucht wird von einem von auswärts nach hier herziehenden Kaufmann ein nettes Familienlogis von 200 bis 350 Thle. von Weihnachten oder auch schon von Mich. ab. Adr. bittet man in der Restauration zum Sambrinus, Ritterstr. 43, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Familienlogis im Preise bis zu 100 fl in der innern Stadt. Adressen abzugeben Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch von Michaelis ab von einer Beamtenfamilie aus 3 Personen ein Familienlogis von 120—180 fl . Adressen bittet man abzugeben beim Oberkellner im Gasthaus zum goldenen Hahn, Hainstraße.

Ein durchaus solider, pränumerando zahlender junger Kaufmann sucht zum 1. October ein gut meublirtes Logis (Stube mit heller Kammer), jedoch nur bei respectablen Leuten. — Adressen nebst Preisangabe unter Z. O. E. 4 bittet man bei Hrn. D. Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Wittve ein kleines Logis oder auch Aftermieth. Adressen sind abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 53 im Gewölbe.**

Grimma'sche Strasse Nr. 10 in Leipzig

ist für die nächste Michaelis- und Neujahrsmesse (nach Befinden auch längere Zeit) das grosse Gewölbe rechts vom Hauseingange zu vermieten. Näheres durch

Dr. Roux, Brühl 65.

Mein innehabendes Gewölbe, mit Comptoir und Gasbeleuchtung versehen, ist für die Messen ganz oder zur Hälfte zu vermieten.

Theodor Schwennicke.

Wohnvermietung.

Ein großes Zimmer mit grossem Schlafcabinet in zweiter Etage am Brühl Nr. 25, welches sich als Verkauflocal oder zu Musterlager eignet, ist für kommende Michaelis- und die darauffolgenden Messen zu vermieten.

Näheres parterre bei E. X. Mey.

Vermietung eines angenehmen Logis

für Freunde des Garten- und Landlebens, sofort beziehbar, in Neubau in der neuen breiten Heinrichstraße, 1. Etage, eine Stube mit 3 Fenstern, eine Eckstube mit 2 Fenstern, eine helle Küche, Vorfaal mit Glasverschlag und noch 11. Piecen, ferner eine große Bierstube mit grossem halbrunden Fenster nebst 2 Dachkammern und ein Strüchlein, Keller und Boden in einem kleinen nebenstehenden Haus. Das Gebäude steht in Mitte eines freundlich und gesund gelegenen Gartens (engl. Anlage), dessen Einrichtung mehrfache Unterhaltung bietet, jedes Zimmer hat weite und schöne Aussicht. Jährlicher Zins 80 fl , bei weniger Entnahme der Piecen geringer.

Näheres Duerstraße Nr. 21 A, 2. Etage.

Dasselbst kann auch für nächste Ostern ein größeres deraartiges Logis nachgewiesen werden.

Im großen Blumenberg sind zu vermieten:

Eine 1. Etage von 6 Piecen nebst Zubehör.

Eine 2. " " " 8 " " " "

Eine 3. " " " 9 " " " "

Eine 4. " " " 6 " " " "

Zwei schöne Parterrelocale, zu jedem Geschäft passend. Mehrere Nebelagen u. ein schöner heller geräumiger Boden über Treppen.

Eine erste Etage à 260 Thlr., eine dergleichen à 240 Thlr., im neuen Gebäude an der Kirchgasse und Hospitalstraße, sind von Michaelis oder Weihnachten ab zu vermieten. Näheres in der Arnold'schen Buchhandlung, Kirchgasse.

Zu vermieten sind in einem neuen Hause der Weststraße von Weihnachten a. c. ab zwei Etagen als Familienwohnungen, deren jede 5 Stuben, 2 Kammern und vollständiges übrige Zubehör enthält. Näheres Brühl Nr. 69, 2 Treppen.

Zu vermieten

von nächste Michaelis an ein kleines Logis, enthaltend eine Stube nebst Cabinet und Vorfaal, 2te Etage in der alten Post.

Sich zu melden beim Küster Lies.

Zu vermieten sind nächste Michaelis zwei Familienlogis zu 70 und 75 fl . Näheres hohe Straße 2/67a, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familien-Logis im Preise von 55 fl Erdmannstraße Nr. 4.

Zu vermieten

ist zu Michaelis ein helles freundliches Local im Souterrain von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorfaal.

Näheres Alexanderstraße Nr. 1 im Hofe 2 Treppen.

* * In der Dresdner Vorstadt ist ein Parterrelogis, 2 Stuben mit Zubehör und eine 2. Etage, 4 Stuben mit Zubehör und Gartenabtheilung, von Michaelis an zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein Logis für 60 Thlr. und zwei für 30 Thlr. in der Schützenstraße Nr. 19. Zu erfragen 2 Treppen beim Besitzer.

Nur Leute ohne Kinder mögen sich melden.

Weglich eingetretener Umstände halber steht noch zu Mich. d. J. ein kleines Familienlogis im Preise von 48 fl an einzelne Leute zu vermieten Weststraße Nr. 66 beim Besitzer.

Zu vermieten ist Michaelis eine 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, Preis 150 fl . Das Nähere Neumarkt 36 par.

Zu vermieten

ist ein gut meublirtes Zimmer, Aussicht nach dem Königsplatz, zur Hälfte mit einem Herrn von der Handlung kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 2. Etage, der Speiseanstalt vis à vis.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herrn Salomonstraße Nr. 5a parterre.

Eine fein meublirte freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist sofort oder später zu vermieten Braustraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an Herren eine freundlich meublirte Stube große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine gut meublirte Stube mit grossem Schlafgemach für 1 oder 2 Personen. Näheres bei C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Ein Garçon-Logis,

bestehend aus zwei neben einander liegenden Zimmern mit Schlafbehältnis, fein meublirt und mit Aussicht nach den neuen Promenaden, ist zu vermieten Köpplag Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. October eine schön meubl. Stube nebst Kofen Grimm. Str. 31, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis an zwei Herren von der Handlung, Wohn- und Schlafzimmer mit Hausschlüssel, und sofort zu beziehen in Gerhards Garten, Eingang Raundörschen Nr. 13.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Kammer an 2 solide Herren Petersstr. 40 vornh. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist den 1. October eine freundliche Erkerstube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Kaufleute oder Beamte Burgstraße Nr. 26, 2. Etage.

Sogleich oder zum 1. October ist eine freundliche Stube mit Kammer, gut meublirt, an einen oder zwei Herren zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten:

Wohn- und Schlafstube an einen oder zwei Herren, Fronte neue Promenade, kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3. Etage.

Lauchaer Straße Nr. 18 B, 2. Etage sind sofort oder später meublirte Zimmer billig zu vermieten.

Ein junger Mann, welcher eine hiesige Schule besuchen oder Kaufmann werden soll, findet in einer gebildeten Familie unter billigen Bedingungen ein freundl. Zimmer und gute Beköstigung. Adressen unter C. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 2 Tr.

Eine freundliche heizbare Schlafstelle, separat, ist zu vermieten Dessauer Hof Treppe E, 2 Treppen.

Offen ist noch eine Schlafstelle in Stube und Kammer Peterskirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 39 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Frauenzimmer Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen im Hofe.

Kegelbahn.

In Gerhards Garten sind noch Abende frei.

Forsthaus Ruhthurm.

Heute Montag

CONCERT von Carl Wecker.

Anfang 7 Uhr. Näheres die Programme.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommt: Abendgedanken, Walter v. Neumann (neu); 1830r Rheinländer, neue Rheinländer Polka von Leonhardt; Auf Helgoland, Polka von Wulfs (neu).

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Heute Montag findet die erste Tanzmusik statt und wird von nun an jeden Montag damit fortgesetzt.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik. Anfang 7 1/2 Uhr. Accob 2 1/2 Hge.

F. A. Meyne.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Petersschliessgraben.**W. W. W. W.**

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Heute Montag Tanzvergügen.
Wiener Saal. Anfang 7 Uhr.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag ladet zu frischer Bratwurst, Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut freundlichst ein
C. Bartmann.

Die Brandbäckerei

empfehlen Speckkuchen von 5 Uhr an, Pfäumen- und Apfelskuchen, Dresdner Gies- und verschiedenen Kaffee- und Waffelkuchen, wozu freundlich einladet
C. Gentschel.

Thonberg.

Zu div. Kuchen, gutem Kaffee, so wie zu Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut wozu ff. Bierem ladet freundlichst ein
L. Füssel.

Heute Montag Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

F. G. Dietze.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Leber und zu einem feinen Köpfchen echt Balerischen freundl. ein
V. Pittmann.

Großer Ruchengarten.

Heute Abend ladet zu Schopsquarés mit gefüllten Zwiebeln und Wiener Klößen mit Dampfkartoffeln freundlichst ein
A. Steinbach.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Guhn oder Zunge. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnig.

Heute zum letzten Mal mit Cotelettes, Zunge oder Guhn, feinem Wernegrüner und Lagerbier ladet ergebenst ein
W. Hahn.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Weinkraut freundlichst ein.
L. Weinhardt.

Das neue gebirgische Bier à Köpfchen 7 Pf., welches erquickend und magenstärkend ist und die Probe so vielen Beifall fand, habe ich in großer Vorkantung erhalten und soll von heute früh an in kleinen Gefäßen und Rufen verkauft werden bei
F. G. Küster,
Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Restauraton zur grünen Schenke. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, feines Wernegrüner und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Burgkeller. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet
W. Morenz.

Thieme'sche Brauerei. Heute Karpfen poln. mit Weinkraut.

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
H. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
H. Seyfer.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Bier ff. Wih. Kämpf, Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute großes Schlachtfest bei C. Fischer, Lauchaer Straße 14. Das Bier famos.

Heute Nachmittag Speckkuchen, Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Felsenkeller bei Lindenu. Heute Abend von 6 Uhr an
Speckkuchen.

Heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen bei C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl 25.

Heute früh Speckkuchen, Bayerisches und Lagerbier, ausgezeichnete Qualität, bei
H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

NB. Der Mittagstisch, im Abonnement pro Monat 4 Thlr., ist zu empfehlen.

Heute früh Speckkuchen, bayer. Bier von Adler auf Blohn extrafein, Lagerbier ff. stets frisch vom Eis bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße 19.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **C. Beyer**, Neumarkt 11.

Spelsehalle Katharinenstraße 20, Mittagstisch à 2 1/2 Thlr. von 1 1/2 Uhr an in und auferm Hause.

Zur grünen Eiche in Lindenu.

Heute Montag Schlachtfest, von Mittag an Bratwurst, Sardellen- und Zwiebelwurst, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jäger.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
G. Hädel, Poststraße Nr. 3.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. Zanker, Thonbergstraßenhäuser 54.

Jacob's Restauration, Gromenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

Magwig. Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
J. G. Düngefeld.

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein
Günke.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde am Sonnabend vom Neumarkt bis Reichstraße Nr. 15 im Gewölbe ein Sack schwarzer Krepp. Gegen angemessene Belohnung abzugeben daselbst.

Am 30. August ist von einer Dame ein Fächer von grünem Seidenzeug mit zinnernen Goldfingerringen bedeckt in den Nachmittagsstunden von 4—6 Uhr bei Herrn Balair im Rosenthal oder auf dem Wege von da bis zum Rosenthalshore verloren worden.

Da derselbe ein Andenken ist, so liegt viel an dessen Wiederlangung, und erhält der geehrte Finder bei Abgabe Karolinenstraße Nr. 11 parterre links eine gute Belohnung.

Entlaufen ist vor Sonntag 28. Aug. ein junger schwarzer Dachshund, Stuchschwanz, mit Maulkorb, Halsband mit Schellen und Steuer-Nr. 1328. Wer selbigen zurückbringt oder Auskunft geben kann, erhält Thomasgässchen 7. 2. Et. gute Belohnung.

Ueber die Dächer der Burgstraße entkam ein zahmes Eichhörnchen. Der Zurückbringer erhält eine gute Belohnung Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund mit Kette, um dessen Zurückbringung Floßplatz Nr. 1a gebeten wird.

Handwritten signature

Zubr. Insp. Heute Abend Schützenhaus.

Gemälde-Verloosung.

Am 17. September wird unsere 4. Gemäldeverloosung im 11. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 15 Ngr. sind bei dem Cassellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

D. G. — Von 6^{1/2} Uhr an Kleiner Ruchengarten.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Riedelscher Verein. Heute Abend 7 Uhr Uebung im gewöhnlichen Locale. Da die Gegenwart aller Mitwirkenden nothwendig ist, wird um pünktliches Erscheinen höflichst gebeten.

Heute Singakademie.

Vermählungs-Anzeige.
Carl A. Schulze,
Pauline Schulze
geb. Krebs.
Leipzig, 4. September 1859.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
Leipzig, den 3. September 1859.
Apollonius Frische,
Mathilde Frische geb. Reiche.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rinsen mit frischer Wurst, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| St. Kaiserl. König Ludwig von Bayern m. hohem Gefolge u. Dienersch. a. Leopoldskron, Hotel de Baviere. | Gerber, Kfm. a. Culmbach, Stadt Nürnberg. | Ditling, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. |
| Augustin, Privat. a. Giesleben, h. de Baviere. | Sehhardt, Kfm. a. Mainz, Stadt Rom. | Deebrecht, Justizrath a. Bergen, Hotel de Prusse. |
| André, Techniker a. Ischopau, blaues Ros. | Wiese, Kfm. a. Magdeburg, und | Veitran, Frau a. Berlin, Münchner Hof. |
| Apfel, Cantor a. Brand. | Werson, Handelsm. a. Bularsch, Palmbaum | Wilder, Kfm. a. Staddach, Stadt Hamburg. |
| Ansperger, Kfm. a. Wilbermsdorf, und | de la Grotellerie, Graf, Gutbes. a. Otterwisch, | Welfler, Techniker a. Hanau, Stadt Wien. |
| Arlet, Lithograph a. Suhl, goldnes Sieb. | Hotel de Prusse. | v. Wlog, Baron, Landhofsbesitzer n. Diener a. |
| Albrecht, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum. | Gulser, Kfm. a. Moskau, | Stahwo, Stadt Dresden. |
| v. Bräuning, Kfm. a. Gölzig, Hotel de Baviere. | Grew, Kfm. a. London, und | Rehold, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni. |
| Boos, Weingeshdlr. a. Berlin, h. de Prusse. | v. Grotthuis, Gutbesitzer n. Frau a. Mailau, | Popow, Kfm. a. Kaminitz, Hotel de Pologne. |
| Bruun, Tribunalsrath a. Königsberg, und | Hotel de Bologne. | v. Barry, Leut. a. Weimar, Hotel de Baviere. |
| Bung, Beamter nebst Tochter a. Königsberg, | Höpfner, Brauer a. Strittberg, Stadt Gdn. | Przedbicki, Graf, Obef. n. Kam. a. Boboloff, |
| schwarzes Kreuz. | Hammer, Architekt a. Hamburg, St. Dresden. | Hotel de Russie. |
| Becker, Kfm. a. Gröbzig, weißer Schwan. | Hoffmann, Kfm. a. Halle a/S, Stadt Wien. | Violetti, Schornsteinfegermstr. a. Gr. Glogau, |
| Biedermann, Frau a. Bodenbach, St. Nürnberg. | Harrisons, Rent. a. London, Hotel de Pologne. | schwarzes Kreuz. |
| Buchwald, Dr. v. Strelitz, Stadt Hamburg. | Hobmann, Kfm. n. Fr. a. Braunschweig, Stadt | Pulvermacher, Kfm. a. Berlin, halber Rond. |
| Bree, Reg. Secretair a. Breslau, Lebe's Hotel | Breslau. | Pintzi, Dr. med. a. Engelsburg, und |
| garni. | Orde, Adv. a. Gericsh, und | v. Post, Kfm. a. Bremen, Palmbaum. |
| Berlin, Domainenrath n. Fr. a. Neustrelitz, u. | Habermann, Schichtmstr. a. Gröbzig, w. Schwan. | Riedel, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum. |
| Budhardi, Privatm. a. Belg. h. de Prusse. | Se. Hoheit Prinz Alexander v. Hessen-Darmstadt, | Rubberg, Gelbgießer a. Dresden, und |
| Berge, Kfm. n. Fr. a. Erfurt, h. de Prusse. | Feldmarschall-Lieut. n. Bedienung a. Venedig, | Kulzer, Gärtner a. Gabel, Stadt Gdn. |
| Clerr, Generalpächter n. Familie a. Pöschwitz, | Stadt Rom. | Rehder, Stallmstr. a. Schwerin, Lebe's h. garni. |
| Hotel de Russie. | Jacob, Hüttenbesitzer a. Gröbzig, w. Schwan. | Sarre, Kfm. a. Gdn, Hotel de Baviere. |
| Conrad, Adv. Rath a. Berlin, St. Nürnberg. | Jobst, Frau a. Torgelow, Stadt Rom. | Streller, Obef. a. Boctra, und |
| Chrimppf, Kfm. a. Wien, Stadt Rom. | Koch, Geheim-Rath n. Familie a. Cassel, Hotel | Schmidt, Oberlehrer a. Verdau, schw. Kreuz. |
| v. Dauter, Goldschm. a. Wien, h. de Prusse. | de Russie. | Schneider, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg. |
| Durst, Mechaniker a. Prag. | Köppel, Hdlsm. a. Treuen, weißer Schwan. | Schäffer-Bernstein, Dfstr. a. Darmstadt, St. Rom. |
| Dawidowicz, Buchh. a. Gernowitz, schw. Kreuz. | Korn, Frau a. Halle, und | Strupp, Gutwirthmstr. a. Nirdorf, h. Rosb. |
| Dantze, Adv. a. Neurode, halber Rond. | Krabbes, Baumstr. a. Chemnitz, Palmbaum. | v. Schulz, Dr. Coll. Rath n. Fr. a. Dorpat, u. |
| Denzler, Fr. n. T. a. Landenburg, Palmbaum | Kirch, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und | Sachs, Kfm. a. Breslau, Palmbaum. |
| Doyngen, Kfm. a. London. | Kunze, Mechaniker a. Hof, Münchner Hof. | Schlegel, Müller a. Gabel, Stadt Gdn. |
| Dräcker, Kfm. a. Berlin, und | Kemp, Kfm. a. Baltimore, Stadt Dresden. | Sempy, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha. |
| Dör, Kfm. a. Frankf. a. M., h. de Prusse. | Korenz, Cant. a. Köfen, Münchner Hof. | Schindl, Fabr. a. Barmen, und |
| Ernel, Frau a. Berlin, Münchner Hof. | Kange, Hauptm. a. D. a. Cassel, Lebe's h. garni. | Steiner, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg. |
| Chann, Tonkünstler a. Kowno, Lebe's h. garni. | Lange, Buchhalter a. Lützenbrück, bl. Ros. | Seig, Buchhalter a. Stadt, Lebe's Hotel garni. |
| Curich, Brauereibes. a. Frankfurt a. M., Hotel | v. Laroche, Freiherr, General-Major, Hofmars- | Stochhausen, Kfm. a. Wilbel, Hotel de Pologne. |
| de Pologne. | schall a. Leopoldskron, Hotel de Baviere. | Tonng, Gärtner a. Obef., Lebe's Hotel garni. |
| Eichhorn, Ingen. a. Lütich, Palmbaum. | Lätke, Rent. n. Familie a. Kopenhagen, Stadt | Tarno, Abef. a. Posen, schwarzes Kreuz. |
| Fähr, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. | Nürnberg. | Tuchler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. |
| Fürbringer, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse. | Lilja, Kfm. a. Dessau, Stadt Rom. | Virteu, Rent. n. Frau a. London, und |
| Förg, Bierbrauer a. Neustrelitz, schw. Kreuz. | Liebisch, Loggerbermstr. a. Schönau, h. Rond. | Weyd, Adv. a. Brüssel, Hotel de Pologne. |
| Flügel, Handelsm. a. Weifa, weißer Schwan. | Mödel, Förster a. Fischerhütte, blaues Ros. | Wigthum, Graf n. Altenburg, St. Nürnberg. |
| Fürdenberg, Kfm. a. Halle, Palmbaum. | an Michalowske, Frau n. Söhnen a. Obefa, | Welter, Kfm. a. Grefeld, |
| Freimuth, Hdlsw. a. Kachen, Stadt Hamburg. | Stadt Nürnberg. | Wer, Kfm. a. Bremen, |
| Fuhrmann, Kfm. a. Grimmischau, St. Wien. | v. Rinkwitz, Abef. a. Gotha, Stadt Rom. | Werner, Priv. a. Wien, und |
| Gollan, Kfm. a. St. Rülßen, blaues Ros. | Rüller, Superint. a. Bielefeld, Palmbaum. | Ward, Frau a. Paris, Hotel de Prusse. |
| Günther, Staatsanwalt n. Fr. a. Fr. Minden, | Raitländer, Kfm. a. Gärth, Stadt Dresden. | Weiß, Kfm. a. Nürnberg, und |
| Hotel de Baviere. | Manarentas, Weisender a. Radras, und | Wolff, Rentant n. Fr. a. Landsberg, Palmbaum. |
| | Raubach, Ober-Leutnant a. Kachen, Hotel de | v. Weigenstein, Kfm. a. Grimmischau, St. Wien. |
| | Prusse. | Zornow, Geschäftsfreisender a. Stettin, Hotel |
| | Dortweg, Hotelbes. a. Gorf, Stadt Hamburg, | de Pologne. |

Schwimmmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 4. Sept. Ab. 6 Uhr 12^{1/2} R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 3 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannsstraße Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsstraße Nr. 4 u. 5.